



THERAPIE ÜBER DEN MOBILFUNK

Bei der effizienten Organisation der medizinischen Nachversorgung hilft die bundesweite Plattform „Evo-Care“ der Nürnberger Dr. Hein GmbH. Die Lösung kann bei allen Therapieformen angewandt werden, bei denen wiederholte Übungen in einer regelmäßigen Frequenz sinnvoll sind, etwa in der Kardiologie, Neurologie oder Orthopädie. Das Herzstück ist ein Computer-Terminal, der „EvoLino“, den der Patient zu Hause mit seinem Übungsgerät, etwa einem auf seine Rehabilitationsbedürfnisse eingestellten Ergometer, verbindet. Am „EvoLino“ meldet er sich vor seinen Übungen über eine persönliche Chip-Karte an. Das Gerät zeichnet den täglichen Therapieplan sowie alle Leistungsdaten auf und leitet sie automatisch via Mobilfunk oder Festnetz an einen Server weiter. „Mit dem System ist es erstmals möglich, dass ein Patient auch in seiner gewohnten häuslichen Umgebung, ohne lästige Fahrten in die Klinik, seine Übungen absolvieren kann“, betont Robert Setz von der Dr. Hein GmbH. „Damit können wir die Nachversorgung von Patienten verbessern und sicherstellen, dass der Kontakt zwischen Arzt und Patient nicht abreißt.“ Weiterer Vorteil: Mediziner erhalten anhand der Computer-gestützten Auswertungen bessere Informationen über die Schwächen und Stärken ihrer Patienten und können Folgetherapien genauer planen.

Nachversorgung im eigenen Heim: Telemedizin macht viele Fahrten in die Klinik überflüssig.